

VORSTELLUNG MITARBEITER: JACQUELINE UND STEFFEN HOFMANN

Seit Sommer 2006 sind wir Hauseltern im Seehaus. Wir leiten zusammen eine Wohngemeinschaft, in welcher wir die Jugendlichen in unsere Familie aufnehmen.



Jacqueline ist Diplom-Sozialpädagogin. Sie ist vor allem auf der Wohngemeinschaft Hauptansprechpartner. Sie koordiniert das WG-Leben: Auf der einen Seite den WG-

Während der Zeit im Seehaus wurden unsere beiden Kinder Johanna und Theophil geboren. Wir begleiten die Jugendlichen ein Stück ihres Lebens und wollen durch unsere Familie einen Raum schaffen, in welchem sich die Jugendlichen verändern können.

Steffen ist schon seit 2005 im Seehaus. Neben seiner Rolle als ehrenamtlicher Hausvater ist er auch Leiter der Seehausschreinerei. Dadurch ist er an der praktischen Ausbildung der Jungs und an der Vorbereitung auf deren Berufsleben beteiligt. Als Hausvater und Ausbilder übernimmt er einerseits eine väterliche Rolle, andererseits die des Ausbilders und Anleiters. So gehört Raufen und Fußballspielen mit den Jungs genauso dazu wie das Fachsimpeln über Holzverbindungen oder den neuen Lackierraum beim Mittagessen.

Haushalt und die Anleitung der Haushaltsmitarbeiterin und der DH-Studentinnen, auf der anderen Seite ihre Rolle als Mutter von zwei wunderbaren eigenen Kindern und als Hausmutter von 4 bis 7 Jugendlichen. Beim Schreiben dieses Artikels hat Jacqueline die Jungs der WG gefragt, ob sie mal in eigenen Worten ausdrücken könnten, was ihre Hausmutter denn so auf der WG zu tun habe: „Du kümmerst dich einfach um uns. Man kann mit dir reden, du schaust nach dem Haushalt, den Diensten und Verantwortungsbereichen, schreibst Bewerbungen mit uns, organisierst mit uns Familienabende, du kümmerst dich um uns wie um deine eigenen Kinder und hast ein offenes Ohr für uns.“ Die Arbeit mit den Jungs ist äußerst spannend. Wir begleiten sie durch alle Höhen und Tiefen hindurch, teilen Erfolge und

Enttäuschungen, Freude und Leid. In der intensiven Zeit, in der die einzelnen Jungs hier sind, entstehen gute und vertrauensvolle Beziehungen. Für uns stehen die eigenen Kinder an erster Stelle. Trotzdem investieren wir sehr viel Zeit und Herzblut in die Jugendlichen. Dadurch macht man sich natürlich auch verletzlich. Enttäuschungen und Rückschläge sitzen oft tief, und wir müssen uns oft neu dazu durchringen, dem Jugendlichen wieder zu vertrauen, ihn zu motivieren und ihm eine neue Chance zu geben. Doch die Veränderungen zu sehen und mitzuerleben wie die Jungs nach und nach heilen und neue Perspektiven für ihr Leben bekommen, Gaben entdecken und ausleben können ist immer wieder die treibende Kraft.

MITARBEITERSUCHE

► Meister im Metallbereich

► Jahrespraktikantin für den Wald- und Tierkindergarten

► Mitarbeiterteam für Sachsen:

Hauseltern, Sozialpädagogische Fachkräfte, Leiter Zweckbetriebe, Ausbildungsmeister Bau, Ausbilder Bau, Mitarbeiter/in Büroorganisation, Lehrer/innen, Sportlehrer/innen, Mitarbeiter Nachtdienst, Jahrespraktikanten Zweckbetriebe (auch Zivi als FSJ), Jahrespraktikantinnen für die Wohngemeinschaften, Büropraktikant/in, Praktikant/innen Studienrichtung Soziale Arbeit